

Kreisklasse West: TSV Bechhofen stürzt mit seinem 3:1-Derbysieg Wieseth in größte Abstiegsnöte

SV Mosbach schenkt SSV Aurach gleich zehn ein

SVM verbessert sich mit 10:1-Erfolg auf den 2. Platz – TSV Schnelldorf II holt erstes Unentschieden

Nachdem am Freitagabend der SC Aufkirchen beim Schlusslicht TSV Schnelldorf II mit einem 7:1-Kantersieg seine Tabellenführung untermauerte, wollte gestern der SV Mosbach nicht hinstehen. Mit 10:1 fegte die Ballbach-Elf den SSV Aurach vom Feld und rückte damit auf den 2. Platz vor - punktgleich mit den spielfreien Sportfreunden aus Dinkelsbühl. Zwischen diesen drei Teams wird wahrscheinlich die Meisterschaft entschieden. Am Tabellenende feierte Schlusslicht TSV Schnelldorf II mit dem 2:2 gegen den SC Adelshofen das erste Unentschieden der Saison. Der SCA verbleibt auf dem drittletzten Platz zwei Punkte vor dem SV Wieseth, der im Derby beim Vierten Bechhofen mit 1:3 unterlag. Einen Punkt vor Adelshofen rangiert der SV Rauenzell, der in einem weiteren Derby mit 1:3 bei der Fortuna aus Neuses das Nachsehen hatte. Mit einem 0:0 kehrte der SV Insingen aus Unterschwaningen zurück und ist damit einen Punkt vor Rauenzell auf dem 11. Platz. Dank des 3:1-Sieges gegen den SV Weinberg tauschte der FC Langfurth mit dem SVW die Plätze.

TSV Schnelldorf II – SC Adelshofen 2:2 (0:1). Es dauerte fast bis zum Ende der 1. Halbzeit, bis sich so etwas wie Torgefahr entwickelte. Zwei Minuten vor der Pause rettete Markus Weber von der Heimelf für seinen bereits geschlagenen Torhüter auf der Linie. Mit dem Halbzeitpfiff fälschte Timo Beck einen Schuss von Stefan Gehring dann aber doch unhaltbar zur Gästeführung ab. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff senkte sich eine missglückte Flanke von Manuel Wiemekamp ins lange Eck zum Ausgleich. Einen schönen Konter schloss abermals Stefan Gehring mit einem schönen Kopfball zur erneuten Gästeführung ab. Vier Minuten später ließ Gästekeeper Christoph Wender einen Schuss abprallen und Timo Beck staubte zum verdienten 2:2 ab. Kurz vor Schluss hämmerte Manuel Wiemekamp aus 25 Metern den Ball ans Latten-

kreuz.- Torfolge: 0:1 Stefan Gehring (45. Minute); 1:1 Manuel Wiemekamp (55.); 1:2 Gehring (72.); 2:2 Timo Beck (76.).

TSV Bechhofen – SV Wieseth 3:1 (2:1). Einen flotten Beginn sahen die zahlreichen Zuschauer im Nachbarschaftsderby. Die erste gute Chance von Wieseth durch Marco Hartnagel konnte Torwart Christian Pehlken glänzend abwehren. Nach schönem Zusammenspiel auf der rechten Außenbahn prüfte Holger Röslinger zum ersten Mal den guten Gästetorhüter. In der 10. Minute wurde Daniel März im Strafraum gefoult und er selbst verwandelte den Strafstoß sicher zum 1:0. Nach einem Lattentreffer von Jürgen Paul verflachte die Partie. Überraschend fiel der 1:1-Ausgleich in der 25. Minute durch Marco Hartnagel. Bechhofen spielte weiter nach vorne, konnte sich aber gegen die vielbeinige Abwehr nicht entscheidend durchsetzen. In der 42. Minute erzielte Udo Folberth nach einer Flanke von Frank Schimmer per Kopf das 2:1. Nach Wiederanpfiff traf Daniel März mit einem Freistoß nur die Unterkante der Latte. Die vorzeitige Entscheidung zum 3:1 besorgte Jürgen Paul mit einem unhaltbaren Distanzschuss. Wieseth wollte noch zum Anschlussstreifer kommen und so öffneten sich für die Einheimischen Räume zum Konter, aber die besten Einschussmöglichkeiten wurden vergeben oder durch den Gästetorhüter vereitelt. Ein guter Leiter des Spiel war Schiedsrichter Riedel, Stopfenheim.- Torfolge: 1:0 Daniel März (10. Minute, Elfmeter), 1:1 Marco Hartnagel (25.), 2:1 Udo Folberth (42.), 3:1 Jürgen Paul (55.). – Reserven: 0:0.

Unterschwaningen – SV Insingen 0:0. Weder die stark ersatzgeschwächte Heimmannschaft noch deren Gegner bot zu keinem Zeitpunkt den Zuschauern ein ansehnliches Fußballspiel. Die Gäste hatten gleich zu Beginn zwei Großchancen. Nach einer Minute parierte Heimkeeper Jörg Rutzenhöfer bravourös, als er nach einem Eckball den Kopfball von Holger Ebert entschärfte. Zwei Minuten später rettete die Latte für den TSV Unterschwaningen. Ab diesem Zeitpunkt fing sich die Heimmannschaft zwar und hatte die größeren Spielanteile, Chancen waren jedoch Mangelware in der ersten Hälfte. Die zweite Halbzeit begann dann mit einer Möglichkeit für Patrick Stark. Dieser wurde jedoch von einem Insinger Verteidiger in letzter Sekunde noch gestört. Dennoch war der zweite Spielabschnitt ein Spiegelbild der ersten Hälfte. Kaum sehenswerte Kombinationen, geschweige denn

durchdachte Spielzüge, einzig Heimkeeper Jörg Rutzenhöfer bot eine gute Partie. In der 60. Minute zeichnete er sich erneut aus. Nach einem Eckball hielt er einen Schuss aus kürzester Entfernung und wahrte so das Unentschieden. In der 70. Minute war es noch einmal Patrick Stark auf Seiten des TSV, der allein vor dem Gästekeeper auftauchte und wiederum vergab. Am Ende hatte diese Partie keinen Sieger verdient, und so geht die Punkteteilung in Ordnung.

FC Langfurth – SV Weinberg 3:1 (1:0). Im Spiel der beiden Tabellennachbarn waren die Gäste zunächst eindeutig spielbestimmend, scheiterten beim Abschluss aber an Torhüter Michael Drabandt oder, wie der finke Matthias Hasselmeier, an den eigenen Nerven. Die Gastgeber hatten in der 1. Halbzeit kaum Gelegenheiten, so dass die 1:0-Pausenführung nach einem Eckball von Sebastian Scheurer und einer sehenswerten Direktabnahme von Michael Seidel, recht schmeichelhaft war. Erst nach dem Wechsel wurde das schnelle Spiel offener und es gab Chancen auf beiden Seiten. Die Gäste verpassten den Ausgleich und so erzielte Sven Siebachmeyer auf Vorlage von Steffen Tremel routiniert das 2:0. In der Schlussphase entschied der korrekt und meist konsequent leitende Schiedsrichter Ott, Unterschneidheim, zwei Mal auf Foulelfmeter, die den 3:1-Endstand bedeuteten, weil sowohl Michael Seidel für die Heimelf als auch Heinz Bohl für die Gäste, sicher verwandelten.- Torfolge: 1:0 Michael Seidel (20. Minute), 2:0 Sven Siebachmeyer (68.), 3:0 Seidel (82., Elfmeter), 3:1 Heinz Bohl (86., Elfmeter). – Reserven: 2:2.

SV Mosbach – SSV Aurach 10:1 (4:1). Die Heimelf nutzte bereits die erste Tormöglichkeit zur Führung. Jürgen Ballbach ließ mit einem eleganten Heber Gästetorwart Christian Sörgel keine Chance. In der 23. Minute glich Aurach aus, als Christian Feuchter frei vor SVM-Keeper Daniel Heßler zum Abschluss kam. Jürgen Ballbach stellte in der 33. Minute mit einem platzierten Freistoß die Führung wieder her. Zumindest bis zu diesem Zeitpunkt sah es nach einer eher knappen Angelegenheit aus. Mosbach hatte bis dahin zwar mehr vom Spiel, aber Aurach tauchte durch schnell vorgetragene Konter immer wieder gefährlich vor dem Tor des SVM auf. Hannes Adamek traf nach einer missglückten Kopfballabwehr zum 3:1. Die Heimelf forcierte das Tempo und die Gäste gerieten böse unter die Räder. Zunächst erzielte Kapitän Thomas Ballbach mit einem herrlichen Solo den

4:1-Pausenstand. Gleich nach dem Wechsel bauten Marcus Baumann und Michael Zwirner, die sich gegenseitig die Treffer auflegten, den Vorsprung weiter aus. Nachdem in der 52. Minute Jürgen Ballbach erneut mit einem Freistoß erfolgreich war, schaltete die Heimelf einen Gang zurück. Trotzdem kam man bis zum Schlusspfiff noch zu drei weiteren Toren gegen eine in der 2. Hälfte desolote Auracher Elf.- Torfolge: 1:0 Jürgen Ballbach (8. Minute), 1:1 Christian Feuchter (23.), 2:1 J. Ballbach (33.), 3:1 Hannes Adamek (43.), 4:1 Thomas Ballbach (45.), 5:1 Marcus Baumann (46.), 6:1 Michael Zwirner (47.), 7:1 J. Ballbach (52.), 8:1 M. Zwirner (70.), 9:1 M. Baumann (75.), 10:1 J. Ballbach (90.). – Reserven: 5:0.

Fortuna Neuses – SV Rauenzell 3:1 (2:0). Im Nachbarschaftsderby dominierte die Heimelf die erste Halbzeit und hätte bereits in der 1. Spielminute die Führung erzielen können. Einen langen Pass auf Sebastian Schmelzer leitete dieser direkt weiter auf Adrian Dönhöfer. Für den bereits geschlagenen Gästetorhüter Paul Schuller rettete der Innenposten. In der 14. Minute vollstreckte Florian Schmelzer eine Freistoßflanke per Direktabnahme zum 1:0. Die Heimelf spielte engagiert weiter und erzielte nach 28 Minuten das 2:0 durch Adrian Dönhöfer nach Querpass von Florian Höllein. Bei diesem Tor machte SV-Schlussmann Schuller keine glückliche Figur. Im zweiten Durchgang verwaltete die Fortuna ihren Vorsprung, blieb aber durch schnell vorgetragene Angriffe weiterhin gefährlich. 20 Minuten vor dem Ende hämmerte Jörg Feinauer einen Freistoß aus 18 Metern flach zum 3:0 in die Maschen, womit die Partie endgültig entschieden war. Auch in der Folgezeit hatte Neuses noch einige gute Tormöglichkeiten. Nach einem herrlichen Pass in die Tiefe auf Andreas Spalek legte dieser mustergültig quer auf Dönhöfer, der noch einen Rauenzeller Abwehrspieler ausspielte und dann freistehend knapp über das Tor schoss. In der 84. Minute gab es nach einem Foul an Stefan Plößner einen schmeichelhaften Elfmeter für die Gäste. Der gefoulte Spieler trat selbst an und verwandelte zum 3:1-Endstand. Der Sieg der Heimelf war verdient, leider konnte die Fortuna-Abwehr nach fünf Punktspielen ohne Gegentor diese tolle Serie nicht weiterführen. Für die Gäste wird es ohne Leistungssteigerung schwer, den Klassenerhalt zu schaffen.- Torfolge: 1:0 Florian Schmelzer (14. Minute), 2:0 Adrian Dönhöfer (28.), 3:0 Jörg Feinauer (69.), 3:1 Stefan Plößner (84.). – Reserven: 5:3.

Kreisklasse, Gruppe West

TSV Schnelldorf II - SC Adelshofen	2:2
FC Langfurth - SV Weinberg	3:1
Unterschwaningen - SV Insingen	0:0
SV Mosbach - SSV Aurach	10:1
TSV Bechhofen - SV Wieseth	3:1
Fortuna Neuses - SV Rauenzell	3:1

1. SC Aufkirchen	21	17	2	2	88:18	53
2. SV Mosbach	21	15	3	3	70:25	48
3. Spfr Dinkelsbühl	21	15	3	3	61:33	48
4. TSV Bechhofen	21	13	3	5	63:33	42
5. SSV Aurach	22	12	3	7	60:42	39
6. FC Langfurth	22	11	5	6	63:42	38
7. SV Weinberg	22	10	6	6	41:35	36
8. Fortuna Neuses	21	9	4	8	37:38	31
9. Weitringer SV	21	7	6	8	52:45	27
10. Unterschwaningen	21	7	5	9	30:27	26
11. SV Insingen	22	5	2	15	26:64	17
12. SV Rauenzell	21	4	4	13	36:65	16
13. SC Adelshofen	22	3	6	13	27:61	15
14. SV Wieseth	21	4	1	16	28:71	13
15. TSV Schnelldorf II	21	1	1	19	23:106	4